



Malaika

Rundbrief 03/2021



Afrikanische – Deutsche Partnerschaft MALAIKA e.V.

Am Sauerberg 6
D-77883 Ottenhöfen
Telefon 07842/9941-90, Fax -92
E-Mail: schneider.willy@t-online.de
www.malaikashome.de

Spendenkonto:
Volksbank in der Ortenau
IBAN: DE53 6649 0000 0041 2201 39, BIC: GENODE61OG1
Sparkasse Markgräflerland
IBAN: DE77 6835 1865 0107 8600 90, BIC: SOLADES1MGL

Liebe Freunde und Freundinnen, nah und fern,

dieses Jahr war es äußerlich nicht „maiewarm“ wie es im alemannischen heißt. Da muss man sich schon auf den Weg bis nach Kenia zu MALAIKA Children's Home machen.

Bald ist es wieder soweit. Im Juli / August geht es auf Reisen. Nachdem wir in Kenia einen fröhlichen, mehrstimmigen Ostergottesdienst, voll Musik und Tanz erlebt hatten, freuen wir uns wieder auf neue Begegnungen.

Und ich erinnere mich, wie ich einmal einige Kinder ihre Erfahrung mit dem Ostergeschehen erzählen ließ: Ein Mädchen, das nach dem Tod von Vater und Mutter ihr Zuhause verloren hatte, weil andere es unrechtmäßig übernommen hatten, sagte: *„Grab, du konntest Jesu nicht mehr halten, der Tod ist stark, doch das Leben stärker; stärker als die Dunkelheit ist das Licht; Stärker als das Unrecht ist das Recht“*.

Ein Mädchen, das den schmerzlichen AIDS Tod der Eltern miterlebte, schrieb mit Überzeugung: *„Wo Menschen nur welke Blätter sehen, sieht Gott frische Blumen wachsen“*.

Ein Junge, den wir damals halbtot auf der Straße fanden, drückte jetzt seine Überzeugung so aus: *„Die Auferstehung gibt meinem Leben einen Sinn, eine Richtung und die Gelegenheit etwas Neues zu beginnen, was immer auch gewesen ist“*.

Und meine Mutter sagte mir bei ihrem Besuch in Malaika an Pfingsten: *„Der Heilige Geist lehrt uns die Sprache der Liebe sprechen, denn sie ist die einzige Sprache, die jeder Mensch, in jedem Volk versteht und mit der alle sich verständigen können“*.

Recht hatte sie!

Das ist auch unser großes Anliegen im Kinderheim, dass unsere Kinder an Leib und Seele heil werden, wie es das afrikanische Sprichwort als Verpflichtung aufgibt: *„Ein Mensch ist des anderen Menschen Heilmittel“*.

In diesem Sinne wollen wir auch unsere Malaika Gemeinschaft gemeinsam gestalten. Wir freuen uns, dass alle davon beseelt sind, besonders auch unsere Jugend, die sehr selbständig geworden ist und ihre Angelegenheiten plant.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in MALAIKA Children's Home.

Einige Bilder haben uns wieder erreicht. Frische, duftende Brötchen aus der neuen Backstube. Nicht nur die Malaika Kinder selbst haben tüchtig den Teig geknetet, im neuen Ofen gebacken und genussvoll gegessen, sondern sie haben begonnen, auch draußen auf der Straße zu verkaufen. Im Nu waren alle „süßen“ Brötchen weg. Wir können auch einiges zur Unterstützung von MALAIKA beitragen, sagten sie selbstbewusst.



Die gute Nachricht kommt aus Kisumu. Unser Sozialarbeiter Calvin ist wieder zurück. Diesmal kommt er mit Familie. Nach einigen vergangenen Konflikten nahm er jetzt wieder seine Arbeit bei uns auf und wir freuen uns auf diesen bewährten und erfahrenen Mitarbeiter. Da wir immer wieder auch einiges mit den Behörden zu klären, zu berichten und gemeinsam zu planen haben, ist er der Richtige. Außerdem hat er einen guten Draht zu allen Kindern und Mitarbeitenden.

Vorläufig verabschieden mussten wir Lorynne, unsere Sekretärin, die sowohl ihre Mutter, als auch ihren erkrankten Ehemann pflegen muss. Da diese über 200 km entfernt wohnen, ist eine Doppelbelastung nicht möglich. Die zukünftigen Gestaltungsmöglichkeiten bleiben aber offen.



Unsere beiden Wohnungen als Doppelhaus sind jetzt fertig gestellt und können bezogen werden. Sie sind schön und zweckmäßig zugleich und werden einen guten Dienst tun.

Unsere Renovierungsarbeiten in den beiden Schlafräumen sind abgeschlossen. Neuer Anstrich, eine neue Zimmerdecke, neue Türen mit Notausgang.





Dusch und Waschraum und
Nachttoiletten entsprechen nun
auch den staatlichen
Anforderungen.

Bleiben noch die Wassertanks und Dachrinnen für das Oberflächenwasser und die Gestaltung des Innenhofes. Auch an den großen Häusern, der Wohnhäuser, Halle, etc. wurden die Dachrinnen erneuert. Jetzt fließt wieder genügend Regenwasser, besonders bei den zahlreichen Gewittern, in den Fischteich.

Eine große Freude ist die Übergabe der Toiletten und Duschanlagen für Mädchen und Jungs, zuerst in unserer Schule, jetzt auch im Kinderheim.



Alle Zuleitungen werden in einer Septic-Anlage aufgefangen und von Zeit zu Zeit entleert. Die alten Toiletten werden abgerissen und der Platz wird erneuert um den Spielplatz zu erweitern, oder neu anzulegen. Am Ende unseres Geländes sind unsere Kühe untergebracht. Die Schweinezucht soll neu entwickelt werden. Neue Ställe sollen artgerecht angelegt werden. So hoffen wir, dass es uns gelingt, die Erneuerung voran zu treiben.

**Dazu brauchen wir Euch als Freunde und Freundinnen
und danken Euch für Eure Mitarbeit und Unterstützung.**

Es grüßen Euch,

Willy und Asuna Schneider

PS: Meine Biografie ist fertig.

Sie trägt den Titel „Wage das Leben und verlasse dein Haus“

Auf 320 Seiten ist einiges zwischen Schwarzwald und Afrika zu lesen und besonders auch von Malaika.

Sie kann von mir gegen eine Spende für Malaika bezogen werden:

Willy Schneider, Am Sauerberg 6, 77883 Ottenhöfen

Tel. 07842 – 994190

Schneider.Willy@t-online.de